N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Inklusionsbeirat
Sitzungsnummer	InkBt/018/2026
Datum	Montag, den 28.09.2026
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Manfred Wagner	Oberbürgermeister	SPD
Timo Kleinhans	Stadtverordneter	FWG
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Andrea Volk	Stadtverordnete	SPD
Gertraud Haas	Sachkundige Einwohnerin	
Uta Tiedemann-Johannes	Sachkundige Einwohnerin	

Abwesend:

vom Gremium

Sarah Dubiel	Fraktionsvorsitzende	Die FRAKTION
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Olga Sinsch	Stadtverordnete	FDP
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Bernd Blecker	Sachkundiger Einwohner	Caritasverband
Reiner Grün	Sachkundiger Einwohner	Deutsches Rotes Kreuz
Denise Küster	Sachkundige Einwohnerin	Dt. Paritätischer Wohlf.verband
Petra Müller	Sachkundige Einwohnerin	
Mathias Rau	Sachkundiger Einwohner	Diakonisches Werk
Dr. Frank Weller	Sachkundiger Einwohner	Arbeiterwohlfahrt

Tagesordnung:

1 Begrüßung

2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 02.03.2026

3 Informationen durch den Oberbürgermeister/Sozialdezernenten

4 Genehmigung Jahresbericht 2025

5 Bildung einer Jury Inklusionspreis

6 Bericht des Inklusionsbeauftragten Herrn Volz

7 Verschiedenes

zu 1 Begrüßung

Die Vorsitzende des Inklusionsbeirates, Frau Keiner, eröffnet um 18.00 Uhr die 18. und letzte Sitzung in dieser Legislaturperiode und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Oberbürgermeister Wagner, Frau Kaczmarek-Kolb, Herrn Volz und Frau Hedrich.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 02.03.2026

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Das vorliegende Protokoll wird ohne Wortmeldungen genehmigt.

zu 3 Informationen durch den Oberbürgermeister/Sozialdezernenten

Herr Oberbürgermeister Wagner begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und gibt einen Überblick über verschiedene Themen der letzten Monate mit denen sich der Magistrat beschäftigt hat:

- Haushaltslage / Gebietskörperschaft. Leider wird der Haushalt 2027 nicht ausgeglichen sein, dies stellt die Stadt vor neue Herausforderungen. Darüber muss noch mit der Aufsichtsbehörde diskutiert werden.

- Offizielle Eröffnung „Wetzlarer Hof", nach umfassender Sanierung und Renovierung. Er bietet eine direkte Anbindung an die Stadthalle bei Veranstaltungen.

- Neueröffnung des Freibades nach mehrjähriger Umbauzeit mit kleiner Verzögerung und Eröffnung der Pisek-Anlage, mit Gästen aus den Partnerstädten.

- Einweihung des Schepetiwka-Gartens bei einer Willkommensfeier für Partnerstädte und Übergabe eines ehemaligen Linienbusses an die Partnerstadt Schepetiwka zur Beförderung u. a. von Schulkindern.

- Veranstaltung 2. Literaturfestival Wetzlar mit namhaften Autoren und der Unterstützung der Stadtbibliothek.

- Bürgerinformationsveranstaltung Rahmenplan Altstadt, Vorstellung der Ergebnisse. Die Veranstaltung fand unter sehr großer Beteiligung interessierter Bürger und mit vielen positiven Rückmeldungen statt. Im Oktober werden das Kulturkino „Lux", das Dom Palais und die Gastronomie dort eröffnen. Die Musikschule wird im November/Dezember umziehen und im Januar die Tourist-Info. Das Science Center „Explorikus" wird dann Anfang 2027 seine Tore öffnen.

- Eröffnung des Parkhauses Goethestraße mit Zugang zum Rosengärtchen im Oktober/November. Geplant ist auch eine Ansiedlung von Ärzten in unmittelbarer Nähe.

- Einweihung der neuen Feuerwache I im August 2026. Neue Feuerwehrgerätehäuser in Dutenhofen und Garbenheim sind in Planung.

- Vergabe für die Bauleistungen Lahnuferpromenade Hausertor-Brücke.

- Interkulturelles Fest und Verleihung Integrationspreis an das Kochprojekt „Über den Tellerrand" der Caritas.

- Inklusives Sportfest wurde im Bereich Bodenfeld gefeiert. In Planung ist dort ein inklusiver Spielplatz für Kinder mit Handicap.

- Veranstaltung Down-Sport-Festival, wurde mit großer Beteilung zum wiederholten Male in Wetzlar gefeiert.

- Gespräche mit der DB über das Projekt Zukunftsbahnhof in Wetzlar und Wetzlar- Dutenhofen haben stattgefunden.

- Preisverleihung Botschafter des Inklusionssports in diesem Jahr an den Kegelsportverein Wetzlar-Hermannstein

Frau Keiner erwähnt noch die Inbetriebnahme der 2. Rikscha. Hierbei handelt es sich um eine Rollstuhlrikscha die durch die finanzielle Unterstützung des Lions Clubs Wetzlar angeschafft werden konnte.

zu 4 Genehmigung Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht ist als Entwurf allen Mitgliedern zugegangen. Er wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bildung einer Jury Inklusionspreis

Der Inklusionspreis der Stadt Wetzlar wird auch in diesem Jahr wieder vergeben. Er ist mir 1000,-- Euro dotiert. Der oder die Preisträger werden von einer Jury, die sich aus Mitgliedern des Inklusionsbeirates zusammensetzt, ausgewählt.

Einstimmiger Beschluss des Beirates:

In diesem Jahr sollen Frau Keiner, Frau STVe Strehlau, Frau Wagner-Müller, Herr Feth und Frau Tiedemann-Johannes die Jury bilden.

zu 6 Bericht des Inklusionsbeauftragten Herrn Volz

Herr Volz informiert über seine Tätigkeiten in den letzten Monaten. Der Bericht ist dieser Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss an den Vortrag wird über den Standort und Uhrzeit des nächsten Inklusionsfestes diskutiert.

zu 7 Verschiedenes

Zum Abschluss der letzten Sitzung in dieser Besetzung bedankt sich Frau Keiner für die Unterstützung des Beirates während Ihrer Zeit als Vorsitzende.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Frau Keiner um 19:00 Uhr die Sitzung.

gez gez.

Die Vorsitzende:
Bärbel Keiner

Die Schriftführerin:
Verena Schröder